



## BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

### Presseinformation

### BDP begrüßt Zwischenentscheidung zum Tomatenpatent

Bonn, 9. November 2011. Die technische Beschwerdekammer des Europäischen Patentamtes (EPA) sieht in der Frage der Patentierbarkeit von Pflanzen, die aus nicht-patentierbaren, im Wesentlichen biologischen Züchtungsverfahren hervorgehen, grundlegende Rechtsfragen berührt. Sie hat daher gestern in einer Zwischenentscheidung im sogenannten Schrumpeltomatenfall angekündigt, dass sie beabsichtigt, die Große Beschwerdekammer des EPA anzurufen. Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) begrüßt diese Entscheidung.

"Wir sind ebenfalls der Auffassung, dass es sich bei diesem Verfahren um eine Grundsatzentscheidung handelt und weiterer Klärungsbedarf besteht", erklärt BDP-Geschäftsführer Dr. Carl-Stephan Schäfer. Das EPA hatte in seiner so genannten Brokkoli-Entscheidung die Patentierbarkeit von Züchtungsverfahren, die auf Kreuzung und Selektion beruhen, verneint. "Diese Entscheidung muss nun konsequent auch für die Pflanzen, die mit Hilfe klassischer Züchtungsverfahren gezüchtet wurden, durchdekliniert werden und Anwendung finden. Ansonsten läuft die Brokkoli-Entscheidung ins Leere", so Schäfer weiter. Für neue Sorten, die aus der klassischen Kreuzungszüchtung hervorgehen, nutzen Pflanzenzüchter seit Jahrzehnten den Sortenschutz als das maßgeschneiderte Schutzrecht. Der Sortenschutz stellt den Züchtungsfortschritt sicher, indem er einerseits Innovationen in der Pflanzenzüchtung schützt und andererseits den Zugang zur Genetik, der wichtigsten Grundlage in der Pflanzenzüchtung, sicherstellt. "Das Patentrecht darf an dieser Stelle den Sortenschutz nicht aushöhlen", fordert Schäfer abschließend.

#### **Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):**

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

#### **Kontakt:**

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Ulrike Amoruso-Eickhorn  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, <mailto:uamoruso@bdp-online.de>  
[www.bdp-online.de](http://www.bdp-online.de) ; [www.diepflanzenzuechter.de](http://www.diepflanzenzuechter.de)